Matheus Müller,

"Asbach, "Italf"

alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und . Fremdenliste

Tannes irmen der fich aller zu feben e Austlucke ie ihr all

November ge Brenn 300 Line

annt gibt, tigten an Itung ent

gt. Eine ude alleis

n Bentne

und lluunwerein
jahr 193jahr 193jahr 193igen jish
e Warefür fein
nbyugebr
faufslähe
emerffat.
94-stänk

Bestänke he Waren, so lies rhandene vurde de

Dei eine um Na fich 60 %

jumperei Berteilm hdem m haft über purbe be

aufögefe

relang

der gi

Soli 18 oli 18 o

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

 Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

urch die Post bezogen Innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: • Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupfliate, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Eeklamezeile nach den
7 agesprogramm Mk. 2.—, Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Rei Wiedenbalen in B.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowi bei den verschiedenen Annoncen Expeditionen - Anseigen müssen bis 10 Uhr vormittagt bei der Oeschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme en bestimmt voege schriebenen Tagen wird keine Oe währ übernommen.

Wr. 302.

Samstag, 28. Oktober 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziers damen: Major Bertram mit Gattin (Nordhausen), Oblin. Brandt, Ltn. Cares (Worms), Hptm. Donnevert (Strassburg), Obitn. Erb mit Gattin (Barmen), Ltn. Graf Grote, Ltn. Freiherr von Klaynach mit Gattin (Eisenach), Obltn. Mann mit Gattin (Wilna), Obltn. Marquard mit Gattin (Allenstein), Ltn. Medem (Mainz), Hptm. Meyer mit Gattin, Oberst Müller-Kranefeld (Berlin), Frau Hptm. Neumann (Offenburg), Marinestabsarzt Dr. Nobe hit Gattin (Wilhelmshaven), Major v. Nostiz und Jänkendorf (Schloss Oppach), Oblin. Oktaber (Wien), Offiz. Paulnitz (Alt-Lollitten), Ltn. Rademacher, General-Sajor Reuter mit Gattin (Berlin), Frau Rittm. Riehmer (Pimmernitz), Offiz. Schütte, Frau Rittm. Schultze, Hptm. Staudinger (Nauheim), Major Weichel mit Gattin (Red.) (Babenhausen).

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Die beiden Abonnementskonzerte um 4 und 8 Uhr heute Samstag werden von dem Musikkorps des Er-Satzbataillons des Res.-Inf.-Regts. Nr. 80 unter Herrn Capellmeister Haberlands Leitung ausgeführt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Kriegsherbst im Wiesbadener Wald. Ein freundliches Bildchen.

Nun ? Was ist das . . .? Gehe ich nicht durch denselben stillen Herbstwald wie jedes Jahr? Ein unbestimmtes Etwas, leise noch und undeutlich dringt an mein Ohr horen im herbstlichen Laubwald, als einmal ein einzelner Vogel, oder wie eine arme Frau sich ihr Bündel Holz Zusammenrichtete. Sollten denn Gnomen, Heinzelhannchen, Alraune am Werk sein? Aber wie kann ich an liebe, lichte Kindermärchen,

an freundliche Sagen denken in dieser rauhen Wirk-

Und doch, sieht es nicht gerade aus, als hätten mutwillige Erdgeister getollt, die Blätter geballt und sich damit beworfen? - so struppig sieht der Waldboden aus! Schon kicherts und raschelts näher. Noch einige Schritte vorwärts und aufwärts . . ., und richtig, da leuchtets bunt durch glatte Buchenstämme. knieenden, kauernden kleinen Männchen ist der Waldboden belagert, dort feget einer mit dem Besen, hier schüttelt einer das Säckel, dass es raschelt, und ein kleines Männchen mit bauschigem Wams, einen Ledergurt darübergeschnallt, kurzen Hosen und derben Stiefeln erinnert mich daran, dass ich just vorhin an Erdgeisterchen gedacht habe! Aber diese hier tragen noch keine neun Jahre auf dem Rücken und noch keine Bärte im Gesicht! Aber dafür verkünden sie fröhlichen Sammeleifer. Die deutsche Schuljugend ist es, die im gesegneten Taunus die reifen Waldfrüchte sammelt, die Bucheckern und Eicheln, um Öl und Kaffee und Futter für das Kriegs-Speck-Haustier zu bekommen! Freilich, der schöne, freie Wald verlockt auch zwischenhinein zum Tollen, und den Hang herunter kollert sichs so fein. Hernach krappeln die kleinen Finger aber schon wieder flink im Laub, denn es wäre doch eine Schande, wäre des Nachbarn Säckel erkennbar voller, wenn zum Heimweg geblasen wird! Weiter vorn wird das Bild noch bunter, da rutscht und krappelt ein ganzer Schwarm Schulmädehen durchs Laub. Eine der Kleinen schiebt mit leichter Gerte und geschickter Hand das Blätterwerk zur Seite und siebt so förmlich die Bucheckern auf den glatten Boden. Ein ganzer Malkasten scheint da seine Farben vertropft zu haben auf die Kopfbedeckungen der Kleinen, und selbst die Sonne verweilt gern bei dem fröhlichen Bild und verwehrt es dem etwas bewölkten Herbsttage, ihr den Blick da herunter auf den belebten Hang zu verschleiern. Ja, scheine nur, liebe Sonne und halte Frost und Kälte noch recht lange fern, damit der gute Wald nicht umsonst seinen Reichtum herunterstreut und damit die kleinen Menschenkinder noch lange diese fröhliche Kriegsarbeit fortsetzen können, durch die sie die häuslichen Sorgen gleichzeitig mildern und für sich selber übersehen!

Unten zieht eine Abteilung schon heimwärts mit Gesang; die gutgefüllten Säckehen hängen wohlverschnürt über den Schultern der eifrigen Sammler - wie viel besser schmeckt das Ol, wenn man weiss, woher es kommt und dass man selbst zu dessen Besitz beigetragen hat!

In der Überschrift steht was von "Krieg"; darunter spinnt sich aber ein freundliches Bildchen. Ich muss mich rechtfertigen. Also: ich behaupte, der Wald hat noch nicht das müde, dahinsiechende Aussehen, das man ihm aus schlaffer Gewohnheit heraus für den Herbst anzudichten gewöhnt ist: Nein! Hilfbereit, kampfbereit, sieghaft steht der deutsche Wald! R. S.

- Ausfall eines Frankfurter Eilzuges. Ab 1. November fällt folgender Eilzug aus: Ab Frankfurt 4.06 Uhr nachm., an Wiesbaden 5.00 Uhr, ab Wiesbaden 2.06 Uhr nachm., an Frankfurt 2.54 Uhr.

Lucie Höflich vom Deutschen Theater in Berlin ist von der Intendantur der Königlichen Schauspiele für ein einmaliges Gastspiel verpflichtet worden und zwar spielt die Künstlerin in der ersten Wiederholung von Hauptmanns "Rose Bernd" die Titelrolle. Das Gastspiel findet am Freitag, den 3. Nov., im Abonnement B statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Die nächste Opernneuheit im Hoftheater. Als nächste Neuheit auf musikalischem Gebiet wird Jan Brandts-Buys komische Oper "Die Schneider von Schönau" vorbereitet. Die erste Aufführung ist für Mittwoch, den 15. November in Aussicht genommen; die drei Schneider werden von den Herren Haas, Rehkopf, Scherer, die weiteren Hauptpartien von den Damen Bommer (Veronika Schwälble), Krämer (Michele), Haas (Heinele), Rose (Tonele) und die Herren Eckard (Tobias Kälble), de Garmo (Christian Folz), Schubert (Florian) gesungen. Die musikalische Leitung des Werkes ist Herrn Prof. Mannstaedt übertragen worden.

Vortragsabend im Kaufmännischen Verein.

Kriegserlebnisse in Kamerun". Pater Skolaster, Missionar und Feldgeistlicher bei der Schutztruppe in Kamerun.

In Kaufmännischen Verein, der sich unter der Ching seines Vorsitzenden, des Herrn Hauptmann Glücklich, einer blühenden Entwickelung auf dem Gebiete geistiger Kultur erfreut, plauderte am Mittwoch bend der Missionar und Feldgeistliche Pater Skoaster über seine Kriegserlebnisse in Kamerun. Man ann nur das Wort plaudern finden für die zwangmit trockenem Humor gewürzte Art, wie dieser lochgewachsene, stämmige, sehr sympathische Priester, Gesicht von einem mächtigen Barte umrahmt ist, das von Entbehrungen reiche Heldenleben unserer Schutztruppe in Kamerun erzählte. Wenn er schilderte, ie sich eine sechstausend Mann kleine deutsche Truppe, nie als Kampfmacht gedacht war, ein und einein dliche Obermacht nicht nur hielt, sondern derselben trotz nicht neuzeitlichster Waffen sogar noch schwere Verluste beibrachte — wenn er schilderte, wie

sie dem sich bald einstellenden Mangel an Munition und Lebensmitteln abhalfen, mit welcher Todesverachtung, gewissermaßen mit lachendem Herzen, unsere Offiziere an der Spitze ihrer kleinen Verbände dem Feinde entgegenzogen, dann wurde es klar, was sie, fern vom Mutterlande, in treuer Pflichterfüllung für Kaiser und Reich gekämpft und gelitten und wie sie zum Ruhme deutscher Kraft und deutscher Grösse das Ihrige beigetragen haben. Und all das wurde von diesem Manne, der es miterlebt, mit einer so selbstverständlichen Bescheidenheit vorgetragen, als handelte es sich um Alltägliches und nicht um einen Kampf auf Leben und Tod. So offenbarte sich selbst in der Schilderung dieses Priesters das aller Phrasen feindliche, in der Tiefe des Volkes wurzelnde deutsche Heldentum. Und hätte der Abend uns keinen weiteren Gewinn, als den dieses Bewusstseins gebracht, er hätte uns vollauf genug gegeben.

Mit freudigen Erwartungen aber darf man nach diesem ersten gelungenen Abend den weiteren Winterveranstaltungen des Kaufmännischen Vereins entgegenu. F.

Im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

der sich besonders die Pflege der Kammermusik angelegen sein lässt, begannen mit dem am Donnerstag stattgefundenen "ersten Konzert" die Reihe der diesjährigen Veranstaltungen. An diesem Abend gab es Lieder- und Klaviervorträge, die von Fraul. Maria Ivogün, Kgl. Hofopernsängerin aus München, und Fraulein Magda Eisele aus Freiburg ausgeführt wurden. Fräulein Ivogün besitzt eine zwar nicht grosse, aber ausserordentlich wohllautende Stimme von lieblichstem Klangreiz. Sie hat in der Ausbildung die sorgsamste Pflege gefunden, erfreut durch freie, reine Tonbildung ebenso, wie durch kunstvolle Atemtechnik und deutliche Deklamation. Namentlich auf ihrem Spezialgebiet, dem Koleraturgesang, leistet die Künstlerin Hervorragendes und die spitzigen, schnellen Fiorituren kamen fein geschliffen heraus, die Triller und Trillerchen bestachen durch eigene Prägnanz und Sauberkeit. In der Auswahl der Lieder hatte Fräulein Ivogün klugerweise mit ihrer besonderen Begabung gerechnet und nur solche gewählt, in denen sie berufen war, zarte, innige Stimmungen zu vermitteln. Zu



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags II Uhr.

 Choral: "Hilf, Herr Jesu, lass gelingen". Ouverture zu "Der Kalif von

Bagdad A. Boieldieu 3. Walzer aus der Operette

Kollo Philipp zu Eulenburg

5. Fantasie aus der Oper "Cavalleria P. Mascagni rusticana*

6. Marsch-Intermezzo aus "Der liebe Augustin* Leo Fall

Nachmittags-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Wenn der Kaiser ruft, Marsch . Ouverture zur Oper "Indra" . F. v. Flotow Das treue deutsche Herz, Fantasie A. Schreiner

Walzer nach Motiven aus der

Operette "Der Zigeunerprimas" Kálmán 5. Rosenlieder Philipp zu Eulenburg 6. Potpourri aus der Operette

. . Nedbal .Polenblut" . . .

Abend - Konzert.

Samstag, den 28. Oktober 1916.

555. Abonnements-Konzert 8 Uhr. Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-

Infanterie-Regiments Nr. 80. Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Ran an die Front, Marsch . . Blankenburg

2. Ouverture zur Operette "Banditen-

E. Waldteufel 4. Ganz allerliebst, Walzer . . .

5. Fantasie aus Verdis Oper A. Schreiner "Rigoletto".

6. Geburtstagsständchen 7. Deutschland über alles, patriotisches

Tongemälde Theim

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Eigene Mass-Schneiderei Königliche Schauspiele. Um die nachträgliche Erlangung eines Theater-Abonnements zu erleichtern, hat die Intendantur auch für diese Kriegsspielzeit die Einrichtung getroffen, dass bei Anmeldungen, die auch jetzt noch entgegengenommen werden, die Beträge für

Jackenkleider, Mäntel

Besuchskleider

zahlt zu werden brauchen. Das Abonnementsbüro (Eingang Wilhelmstrasse) ist täglich, mit Ausnahme der Sonntage, von 9-12 Uhr geöffnet. Thalia-Theater. Die beliebte Künstlerin Hedda Vernon tritt ab heute Samstag in dem erstklassigen Schauspiel "Die Bettelprinzessin" in der Titelrolle auf. Das tolle Backfischlustspiel "Im Liebestalle" sorgt für behaglich heitere Stimmung. Von jetzt ab wirkt in den Abendvorstellungen von 7½-11 Uhr ein verstärktes

die bisher gegebenen Vorstellungen in Abänderung der

Ziffer 12 der Abonnementsbedingungen nicht nachge-

Künstlerorchester mit.

— Das Kinephon-Theater (Taunusstr. 1) bringt Asta.

Nielsen als "Engelein" in einer Fortsetzung des seinerzeit mit
grossem Erfolg oftmals wiederholten Lustspiels. In dieser
Fortsetzung, "Engeleins Hochzeit" betitelt, leistet sie Unglaubliches un humorvoller Darstellung. Ein nach dem Roman
von Ada von Gersdorf bearbeitetes Lebensbild "Gerda
Gerovius" wird von Frau Else Bassermann dargestellt. Vorzügliche Akrobaten "Die weltberühmten Brunos" beschliessen
mit ihren Darbietungen das abwechslungsreiche Programm. Künstlerorchester mit. mit ihren Darbietungen das abwechslungsreiche Programm.

1 Das Mainzer Stadttheater brachte gleichzeitig mit einer Reihe anderer Bühnen das Schauspiel "Könige" von H. Müller zur Erstaufführung. Das ums Jahr 1315 spielende Drama behandelt die Zwistigkeiten zwischen dem deutschen König Ludwig von Bayern und dem Gegenkönig Friedrich von Österreich unter ziemlich treuer Anlehnung an die geschichtliche Überlieferung. Die Aufführung des Singspiels "Das Dreimäderlhaus" findet am Sonntag statt. Die Uraufführung der Oper "Des Tribunals Gebot" von Dr. Edgar Istel ändet voraussichtlich am 16. November statt.

Eiserne Ersatz-Uhrketten. Die Goldankaufstelle Marktstrasse 14 lässt die Goldeinlieferer, die eiserne Ketten in Empfang zu nehmen beabsichtigen, freundlichst bitten, beim Abholen das seinerzeit erhaltene Gedenkblatt vorlegen zu wollen, weil dadurch die Verabfolgung der Kette sehr erleichtert und beschleunigt

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Vertreter bulgarischer Bühnenkunst in Berlin. Neben der bulgarischen Opernsängerin Todorowa, die grosse Erfolge bei ihrem Auftreten hatte, weilt gegenwärtig in Berlin der königlich bulgarische Opernsänger Stefan Makedonski. Er gilt in seiner Heimat als ein erst-klassiger Heldentenor und sang früher längere Zeit an einer grossen Opernbühne in Moskau. Der junge, sehr talentvolle Sänger ist auf Wunsch des bulgarischen Zaren und im Auftrage seiner Regierung nach Deutschland gekommen, um hier das Bühnen- und Regiewesen zu studieren. Er wird sich mehrere Monate hier aufhalten. In nächster Zeit werden hier noch zwei Opernsånger aus Sofia erwartet. 'Auf diese Weise dürfen wir hoffen, interessante Proben bulgarischer Musik und Bühnenkunst kennen zu lernen.

 Ein Presseheim in Karlsbad soll nach dem Vor-schlag des Chefredakteurs des "Karlsbader Tagblatts" Hans A. Feller für kurbedürftige Pressevertreter gegründet werden. Vorläufig hat Herr Feller einen Antrag in dieser Richtung bei Stadtrat und Stadtverordneten eingebracht und einen Plan zur Beschaffung des erforderlichen Kapitals, für Bauausführung und Verwaltung beigefügt. Von der Stadt wird die Hergabe eines geeigneten Bauplatzes erbeten. Sobald eine grundsätzliche Zusage erfolgt ist, soll die Ausführung des Gedankens, der jede Förderung verdient, in die Wege geleitet werden.

ar. Deutsche Büchereinfuhr nach Japan. Nach Unterbrechung der Ausfuhr deutscher Bücher und Zeitungen durch England sind teilweise noch Sendungen nach Japan über Amerika gelangt, Neuerdings hat auch das aufgehört, und ein Tokioer Blatt erhebt dagegen Einspruch. Es sollen, wie das "Börsen-

blatt für den deutschen Buchhandel" berichtet, beim Japanischen Auswärtigen Amt Schritte getan werdenum Erleichterungen von der englischen Regierung für die deutsche Büchereinfuhr zu erlangen.

> Lustige Ecke. Aus der Münchener "Jugend".



Kriegs-Stammtisch.

"Ober, ziihlen S mal zusammen, was ich alles hab', abei rechnen Sie nach Adam Riese und nicht nach Brussilos

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftieiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrause) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

dramatischen, kräftigeren Akzenten mangelt es der Stimme an der packenden Ausdruckskraft und Ergiebigkeit. Fein ziseliert und stilgerecht sang die Sängerin die Konzertarie "Ach, sie stirbt meine Hoffnung" von Mozart, zartsinnig und duftig die Schubertschen Lieder. Einen besonderen Erfolg hatte sie in den "Kinder-liedern" von Blech, die in ihrer Anlage zwar höchstens für grosse Kinder fassbar sind, aber so ausserordentlich eindringlich vorgetragen wurden, dass der rauschende Beifall, der nach diesen Liedern einsetzte, wohl verdient war. Namentlich in der Anwendung des mezza voce zeigte die Künstlerin ihre hochentwickelte Kunst. Die Schlussdarbietung - "Geschichten aus dem Wiener Wald", Walzer von Strauss — gaben der Künstlerin noch einmal Gelegenheit, in technischen Dingen, namentlich in Koleraturen, zu glänzen. - Auch Fräulein E i s e l e erwies sich als ausgezeichnete Vertreterin ihres

Instrumentes. Eine virtuos entwickelte technische Gewandtheit und wohltemperierte Wärme der Empfindung zeigte sich in allen ihren Vorträgen. Die herbe Sprödigkeit der Brahmsschen "Rhapsodien" verstand sie mit ebenso grosser Treffsicherheit zum Ausdruck zu bringen wie das zart-sinnige "Intermezzo" des Meisters. Sehr eindringlich wirkte auch das "Andante con variazioni" von Haydn und die Chopinsche "Etüde". Auch die "Etude de concert" von Max Dowell fand eine technische Wiedergabe von hochachtbarer Bedeutung. Die Begleitung der Lieder hatte wie immer Herr Professor Mannstaedt übernommen, der sie meisterlich ausführte und so zum nicht geringen Teil mit zum Gelingen des Abends beitrug. Der bis zum letzten Platz besetzte Saal spendete reichen Beifall,

Bibliothek.

Ewald Gerhard Seeliger. "Das amerikanines Duell. Das neueste Ullsteinbuch, Preis 1 Mk.— per Humor der Yankeegoschichten überbietet und parodiert der Roman, der in Key West spielt, wo Gladys Schwab ersten Preis in der Schönheitskonkurrenz errang, im Habe Tampa, auf dessen Gewässern die Yacht des biederen Onkontele Shuttlecock schaukelt, und in Chicago, woselbst der Spoutschamerikaner Tom Fleitman als Doppelgänger vielfach verheirateten Iren Patriek Peppercorn einsign Närrisch sind diese Wirrungen, in denen die ganze Welt den Kopf gestellt scheint. Lustig sind alle Figuren die Romans erfunden. Lustig ist die Marmonenschnurge p Lustig ist die Marmonenschnurre Romans erfunden. die Einführung der Firma Sniffler u. Co., die die soziale-religiöse, die internationale Frage durch ihre Akties der Welt schaffen will, und deren kundigster Detektiv den guten Tom Fleitman Jagd macht. An das Buch Peter Voss, dem Millionendieb, erinnert dieser neue Res Seeligers, in dem er wiederum seiner heiteren Dra-seiner abenteuerfrohen Fabulierkunst sich ganz überläss

HOTEL

an der Frankfurter Strasse, Wiesbaden. 5 Min. von der Wilhelmstr. VORNEHMSTES FAMILIENHAUS

DIE HERRLICHSTE u. RUHIGSTE LAGE

Eigene Thermalquelle in der SPIEGELGASSE am Kochbrunnenbecken. Direkte Zuleitung zu allen Badezimmern.

DAS GANZE JAHR GUT BESUCHT

PROSPEKT

EIGENES SCHWIMMBAD, SCHWIMMKURSE

"Frankfurter Hot vormals Französischer Hof.

Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause. Bekannt als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen. Mässige Preise

88899:9999



Kinephon-Theater 721 Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

28 .- 30. Oktober 1916.

ASTA NIELSEN **Engeleins Hochzeit**

der Fortsetzung von "Engelein". Entzückendes Lustspiel in 3 Akten. Die weltberühmten Brunes. Vorzügliche Akrobatenkünste.

Gerda Gerovius. Hervorragendes Schauspiel nach dem Roman von Ada von Gersdorf. Gespielt von Else Bassermann.

200001000000

Monopol-Lichtspiele wilhelmstr. s.

Zwel grosse Schlager von Samstag, 28. bis Dienstag, 31. Oktober: Erst-Alleinaufführung! köstlichen Schwankes in 4 Akten (Darsteller nur allererste

Berliner Schauspieler!)
Hampels Abenteuer.
(Richard Oswald-Film!)

Personen, u. a.: Theaterdirektor Striese Ferd, Bonn Darnach auf vielseitigen Wunsch: Die grosse Attraktion:

"Gräfin X".

Hervorragender Zirkusschlager in 4 Akten. Naturaufnahme: Der heilige Pillenkäfer.

00000:00000



Thalia-Theater Teleph. Kirchgasse 72 Samstag, 28, bis einschl

Dienstag, 31. Oktober-Erstaufführung! Die Bettelprinzessis Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

HEDDA VERNON Im Liebesfalle,
da sind sie alle
Ein tolles Backfischlustspiel
in 3 Akten

Neueste Kriegsbilder! (Eiko erste Woche)
Ab 71/2 Uhr Abends
wirkung eines verstärkten Küssel
Orchesters!

Adler, Hr. Ahrens, Hr. Bader, Hr., Bartz, Fr.
Von Bardele
Becker, Fr.,
Behrmann,
Berke, Hr.,
Bertzen Bertram, Hr. Bieber, Hr. Birtner, Hr. Blankenhorn Bodenheim, Boning, Hr. Bockelmann Bröllmann, Buchholz, H von Russdor Bussas, Hr.

Nr. 302.

Cailmann, P Corneli, Fr., Calllmann, v. Dapper S Dasbach, He Dasbach, He Denter, Hr., Diederichs, I Diedrich, Fr Doerzbacher

Douglas, Hr. Douglas, Fr. Dutting, Hr. Eggmann, F Emmert, Fr Engelhard,

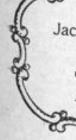
Ferger, Hr. Frankenberg Fritz, Hr. K Färstenau, Geia, Fr., I Geissel, Fr., Geldmacher, Georgi, Fr. Gerlach, Hr. Gies

Gies, Fr., F Gies, Fr., F Gister, Hr., Girardet, Hr. Gosavisch, F Gröber, Fr., Groos, Hr., . Haas, Fr.

Haase, Hr. I Hackländer, Hahn, Hr. L Hahn, Hr. L Harris, Fr., Harris, Fr., Hartogs, Hr. Havertz, Fr. Heidrich, Hr. Heidrich, Hr. Heinrich, Hr. Helling, Fr. Helling, Fr., Höcker, Hr. : Hörz, Hr. K Höss, M., Hr Hubaer, Hr.,

ganze





Woller

0

schläger

302.

onzert

urg

teufel

iner

werden,

Bostor

ab', ab

ankl

sbades trause)

diert de im Hair

Welt ren die nurre, oziale, ktien tektiv

Buch

ne Rom

Drast berlässt.

696

ter

ph.

ber.

ten.

ON.

atspio

der! bends l Kinstl

ssin

lages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Oktober 1916.

Adt	
Adler, Hr. Kim., Berlin	Grüner Wald
	Hessischer Hof
Bader, Hr., München	Goldenes Kreuz
Bartz, Fr. m. Begl., Bromberg	Hotel Berg
Von Bardelchs, Fr., Frankfurt	Haus Wenden
Becker, Fr., Mainz	Kaiserhof
	Augenheilanstalt
Behrmann, Fr., Königsberg Berke, Hr., Essen	Haus Dambachtal
Bertras Tr. Lesen	Grüner Wald
Bertram, Hr. Major m. Fr., Nordhausen Bieber, Hr. Kim, Raelin	Margarethenhof
Bieber, Hr. Kim., Berlin	Hessischer Hof
	Nassauer Hof
Blankenhorn, Fr., Stuttgart	Taunushotel
Bodenheim, Hr., Detmoid	Pension Heinsen
	Hotel Union
Bockelmann, Fr., Freudenstadt Brallmann, Fr., Stattenstadt	Hotel Cordan
Brüllmann, Fri., Freudenstadt Buchhole, II., Stuttgart	Pension Böttger
Buchholz, Hr. Kfm. Zehlendorf	
Von Russdorf, Hr. Rittergutsbes., Schönhof Bussas, Hr. Mühlenbes, B. Combinhof	
Bussas, Hr. Mühlenbes, m. Fr., Gumbinnen	Salamanas Dayl
6 -	Schwarzer Bock
Callmann, Fr. Rent m Bool Barlin	Transaction vers
Callmann, Fr. Rent. m. Begl., Berlin	Hessischer Hof

Callmann, Fr. Rent. m. Begl., Berlin Corneli, Fr.,	Hessischer Hof
v. Danner Gebweiler	Hotel Riviera Villa Violetta Rose
Dentes Tr. Differiburg	Reichspost Quellenhot
Dindrick P. Denver	Hotel Bender
Bed.	. Chemnitz Nonnenhof
Douglas, Hr. Rittmeister	Nassaner Hof

Doerzbacher, Fr. m. Sohn, Tochter u.	Bed	Chemnity
Douglas, Hr. Rittmeister Douglas, Fr., Königsberg Dutting, Hr. Kfm., Münster	37444	Nonnenhof Nassauer Hof Nassauer Hof Hotel Cordan
Eggmann, Fr., Barmen		Hotel Cordan

Emmert, Fr., Berlin Engelhard, Hr. Dr. phil., Frankfurt	Hotel Corda Hotel Voge Grüner Wal
Ferger, Hr. Hotelier, Westerburg	Einhor
Frankenberg, Hr., Northeim	Pariser Ho
Fritz, Hr. Kim., Köln	Prinz Heinric
Färstenau, Fr., Bremen	Haus Krus

Fürstenau, Fr., Bremen	Haus Kruse
Geis, Fr., Darmstadt Geissel, Fr., Berlin Geldmacher, Hr. Kfm., Frankfurt Georgi, Fr. Leutnant, Stuttgart Gerlach, Hr. Dr., Leutn., Gies, Fr., Fulda Ginster, Hr., Wittgert Girardet, Hr. Buchdruckereibes., m. Fr., Gosavisch, Hr. Kfm., Frankfurt Gröber, Fr., Harzburg Grogs, Hr., Offenbach	Wiesbadener Ho Villa Violetta Wiesbadener Ho Taunushotel Haus Gudrun Alleesaal

v. Haas,	Er.	Kapitänleutu.	m.	Begl.,	Konstantine	opel
Hansa v					Pens.	Primave

Hanse, Hr. Leutn., Rittergut Henrietter	onstantinopel Pens. Primavera atal Grüner Wald	
dahn tr.	Hotel Vogel Bellevue	Oertel, Hr., Chemnitz
Harris, Fr., Berlin	Zur Stadt Biebrich Palast-Hotel Grüner, Wald	Oppenheimer, Hr. Kfm., FränkCru Oto, Hr. Kfm., Barmen
Heidrich, Hr. Leutn., Köln Heidrich, Hr. Leutn., Görlitz Heinrich, Hr. Rent., HannMünden Helling, Fr., Hannover Höcker, Hr. m. Fr., Remscheid Hörz, Hr. Kim. m. Fr., Heidelberg	Hotel Viktoria Vilo (i) Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz	Paetsch, Fr., Frankfurt Pallandt, Hr., Erfurt Petzold, Hr. Kfm., Frankfurt Pisk, Hr. Kfm., Berlin Prochster, Hr. Notar, Elberfeld Püttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer
Mubner, Hr., Hannover		Rayen, Hr. Kfm. m. Fr., Düseldorf

Hunold, Hr. Ing., Weimar	Gasthof Krug	
Huth, Hr. Kfm. m. Fr., Halle	Rose	
Huth, Frl., Hofen	Gr. Burgstr. 13	
Ihru, Fr., Berlin	Goldenes Ross	
Isele, Hr., Karlsruhe	Zur Stadt Biebrich	
Jansen, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Dr. Lubowski	
Jülich, Hr., Godesberg	Wiesbadener Hof	
Jury, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Union	

Käsewinter, Fr., Bad Harzburg Kamlah, Hr. Gutsbes., Rittergut Augus	Wiesbadener Hof
Kaninski, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Kind, Hr., Leipzig	Grüner Wald
Kleinherneburg, Hr. Dir., Magdeburg	Schwarzer Bock
Klopstock, Hr. Kim., Berlin	Grüner Wald
Knigge, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Koch, Hr. Kfm., Mannheim	Zum Erbprinz
Köhler, Hr. Kfm., Fulda	Alleesaal
Kramer, Hr. Kfm., Trier	Gasthof Krug
Kritzmann, Hr. Kfm., Elberfeld	Griner Wald

Lachs, Hr. Kfm., Berlin	
Lange, Frl., Godesberg Løngemack, Hr. Dr. m. Fr., Erfurt Laubersheimer, C., Søbernheim Laubersheimer, W., Søbernheim	Nounenho Hotel Unio Schwarzer Boc Augenheilanstal Augenheilanstal tropole u. Monopo Goldener Brunne

secondary ser. 271 mean, Cantengine In. P.	r., Oeynnausen
	Kölnischer Hof
Leibinger, Hr. Dr. med., Stuttgart	Taunushotel
Liedtke, Hr. Dir., m. Fr., Bremen	Pension Erika
Lind, Hr. Leutnant,	Tannushotel
Lob, Hr. Ing., Düsseldorf	Gasthof Krug
Lohmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Goldener Brunnen
Lüttich, Hr. Rittergutsbes., Niedernoff	Schwarzer Bock
	etropole u. Monopol
	SECTION OF THE PROPERTY OF THE

Machel,	Hr.	Ing.,	Kirchheimbolanden	
Marauar	d+ 1	Te W	m Hailbronn	Metropole

	Metropole u. Monop
Marquardt, Hr. Kfm., Heilbronn	Grüner Wa
Mayer, Hr. Kím., Köln	Römerba
Merkel, Hr. Chemiker m. Fr., Elberfe	ld Villa Albreel
Mertesdorf, Hr. Gutsbes., Trier	Palast-Hot
Meyer, Hr., Berlin	Pension Fre
Meyer, Hr. Hauptm. m. Fr., Memsen	Hotel Viktor
Meyer, Fr., Charlottenburg	Sendig Eden-Hot
Michaelis, Hr. Major, Mainz	Sanator, Dr. Schill
Freifrau v. Münchhausen.	Alleesa
Muskaller, Hr. Hotelbes.,	Goldener Brunne

	Condition avenue
Neithold, Hr. m. Fr., Dresden Neresheimer, Hr., München Neubauer, Hr. Kfm., Berlin Neuwahl, Hr. Kfm., Kassel Nietenstein, Hr. Augenarzt, Berlin Noack, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Oergel, Fr., Frankfurt Oertel, Hr., Chemnitz von Olszewski, Fr., Oppenheimer, Hr. Kfm., FränkCru Oto, Hr. Kfm., Barmen	Metropole u. Mono Grüner Wi San. Dr. Lubow Hohenzolle Grüner Wi Allees: Rheinischer H Haus Gudr imbach Silva Grüner Wi

Oerget, Fr., Frankfurt	Alleesa
Oertel, Hr., Chemnitz	Rheinischer He
von Olszewski, Fr.,	Haus-Gudru
Oppenheimer, Hr. Kfm., FrankCrus	mbach Silvan
Oto, Hr. Kfm., Barmen	Grüner Wal
Paetsch, Fr., Frankfurt Pallandt, Hr., Erfurt Petzold, Hr. Kfm., Frankfurt Pisk, Hr. Kfm., Berlin Prochster, Hr. Notar, Elberfeld Püttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer Raab, Hr. Dr. med., Obermoschel	Alleesa Metropole u. Monopo Europäiseher He Goldenes Ros Kaiserhe Wiesbadener He Metropole u. Monopo

	rmeinischer Hot
en en en en	Haus Gudrun
umbach	Silvana
	Grüner Wald
	- A
	Alleesaul
Metro	opole u. Monopol
F	Curophischer Hof
	Goldenes Ross
	Kaiserhof
. 1	Viesbadener Hot
Metre	opole u. Monopol
	Gasthof Krug
	Hotel Verel

Reese, Hr. Hotelbes, m. Fr., St. Goarshausen Gasthof Krug Reiss, Hr. Kfm., Duisburg Reissert, Hr., Marburg Quisisana Rittershaus, Fr., Barmen Quisisana Grüner Wald Quisisana Quisisana Rolshaussen, Hr., Darmstadt Zum Falken Palast-Hotel Rosenfeld, Hr., Berlin Runthal, Hr. Kfm., Landau

Salm, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel
Sandmeyer, Fru. Dr., m. Jungfer, Schwerin	Tannusstr 79
Schäfer, K., Niederwalluf	Augenheilanstalt
Schallehn, Hr. Oberstleutn.,	
Schermuly, Hr., Eltville	Rheinstr. 30
	Augenheilanstalt
	nh. International
Schmidt, Frl., Frankfurt	Zur guten Quelle
Schmidt, Hr. Fabrikbes., Niederlahustein	Hotel Berg
Schneider, Hr. Kfm., Heilbronn	Wiesbadener Hof
Schneiderreit, Frl., Geisenheim	Zum Falken
Schnorr, Hr. Kim. m. Fr., Oebisfelde	Reichspost
Schöpping, Fr., Nomborn	Augenheilanstalt
Schott, Fr. Ober-Olm	Trierischer Hof
Schröder, Hr. Kim., Barmen	Hotel Berg
Schulte-Måter, Hr. Dir., Frankenholz	Pension Heinsen
Schumacher, Frl., Saarbrücken	Saalgasse 4/6
Schunk, Fr., Heidelberg	Rheinischer Hof
Schupp, Hr., Bernig	Augenheilanstalt
Seyffart, Fr. Hauptm., Köln	
	Bellevue
Seyffart, Hr. cand. med., Köln	Bellevue
Sommerhoff, Fr. m. Fam. u. Bed., London	

Späth, Hr., Steinmacher, Hr. Kfm., Essen	Sonnenbergerstr. 17 Zur Sonne Grüner Wald
Teipel, Hr. Dir., Arnsberg	Taunushotel Sanator. Dietenmühle Hotel Berg Schwarzer Bock ig Hotel Spiegel etsopole u. Monopol Reichspost Augenheilanstalt Heidelberger Hof Rose Marktplatz 3 Hansa-Hotel Augenheilanstalt Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Gasthof Krug Prinz Nikolas Zur Sonne Pariser Hof Franzburg
	Wiesbadener Hof

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gaste	Zusammen	
Bis 25, Oktober Am 26, Oktober	57 188 151	35 464 75	92 652 226	
Zusammen	57 339	35 539	92 878	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüre,

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch 749



Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

0	Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener
0	Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Koch-
0	brunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kalfees, Pensionen, Sanatorien ubw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 28. Oktober 1916. 239. Vorstellung. Vorstellung Abonnement A Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Das Dreimäderlhaus. Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. (Mit Benützung des Romans "Schwammerl" von Dr. Rudolf Hans Bartsch. Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.)

Anfang 7 Uhr. Residenz-Theater.

Samstag, den 28. Oktober 1916. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Abends 7 Uhr Neuheit!

Liese Lustig.

Ein fröhliches Spiel in 3 Aufzügen von Paul Georg Münch. Spielleitung: Feodor Brühl. Anfang 7. Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. FernrufNr.268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 28. Oktober 1916. Ausser Abonnement.

0

0

Abends 71/2 Uhr. Mignon.

Oper in 3 Akten (4 Bildern) von A. Thomas.

Kassenöfinung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂Uhr.
Ende 10¹/₂ Uhr.
Mittlere Preise. Dutsendkarten haben Gültigkeit.

Täglich Konzert

von 81/2-11 Uhr.



Verwendet "Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten usw.



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Gefunden

im städt. Badhaus "Kalser Friedrich Bad":

1 Damenpelz, 1 Messer in Scheide.

Eigentumsberechtigte wollen sich bis spätestens 15. November 1916
im Büro des Kaiser Friedrich Bades melden.

Städt. Bäderverwaltung.

Geb. symp. gewandte Dame,

Mitte 30, mit eleg. Einrichtung, sucht zwecks Errichtung eines Fremdenheims geeignete Teilhaberin mit etwas Kapital. Gefl. Angebote unter Nr. 854 an die Exped. ds. Bl. erheten

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu berufen.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden W

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Dr. 183.

Samstag, Den 28. Oftober 1916.

4. Jahrgang Nr. 183

Städtifche Betroleumberteilungsftelle.

Marftftrage 16, Bimmer 9tr. 5.

Bur den Monat Rovember sind 4200 kg Ausgleichpeiroleum ju verteilen. Die Ausgabe der Bezugsmarken ersolgt nur gegen Borzeigen der Betrolenmausweiskarte und gwar:

1. für Zwecke der Deimarbeit und Landwirtschaft an die Haushaltungen mit den Ansandschaftsbuchstaben
A-R am Montag, den 30., 2-3 am Dienstag, den 31. Oktober.

für andere Belenchtungszwede, soweit weber Bas noch eleftrisches Licht zur Berfügung fleht, an die haus-haltungen mit den Ansangsbuchstaben

21-R am Mittwoch, ben 1., 2-3 am Donnerstag,

ben 2. November. Dienstftunben: 8-12 und 3-5% Uhr. Wiesbaben, ben 28. Oftober 1916.

Der Magiftrat.

Befanntmadung,

betreffend Anfuhr von Brennmaterialien (Roblen, Rots, Brifetts

Es ift oftere beobachtet worben, bag Rohlenfuhrwerte auf bie

Sitt ofters bedochtet worden, dag scohenfuhrteette auf die Burgersteige aufgefahren find, um so bequemer an den Einburssissätzten der Häuser die Kohlen pp. abzuladen.
Die Fuhrlente machen sich hierdurch wegen Zuwiderhandlung gegen die Borschriften der Straßenpolizeiberordnung vom 10. Oftoder 1910 straßen und die Kohlenversaufsgeschäfte, welche bie Brennmaterialien ins Saus ju liefern haben, tonnen bei Befcabigungen am Burgerfteig (Borbftein, Gugafphalt) fur ben

entftanbeiten Schaben haftbar gemacht werben. Die Bestimmungen genannter Strafenpolizeiverordnung, welche für Anfuhr von Brennmaterialien hier in Betracht tommen, lauten:

Muf ben Burgerfleigen und ben fonftigen für ben Fuggangerverfehr bestimmten Wegen ift es verboten: 1. gu reiten, mit Sanbfarren, Fahrrabern, Rinberichlitten ober

Fuhrwerten jeber Art ju fahren, Strafenhandel zu treiben, Buggiere ober Schlachtvieh zu fuhren ober zu treiben, ben Bertehr burch Stehenbleiben ober burch gewerbliche Berrichtungen zu hemmen und Gegenftanbe, welche burch ihre Form, Groge ober Befchaffenheit bie Borübergehenben ju beläftigen ober ju verleben ober gu beschmuben geeignet find (3. B. Rorbe, Gimer, Fleischmulben, Breiter, Sandwerfogeschirr) ju beforbern.

§ 15.

1. Das Abladen von Brennmaterialien und Haushaltungsgegenständen auf die Straße ist nur zulässig, wenn bei dem Hause
des Empfängers eine zu einem Hose oder anderen geeigneten
Räumen führende Einfahrt nicht vorhanden ist. Auch müssen
diese Gegenstände alsbald nach der Ansahrt von der Straße entfernt werden. Die benuhten Straßenstächen sind josort zu reinigen
und insbesondere die durch Kohlengrus und dergleichen beschmutten
Stellen mit reinem Wasser abzuspülen.

Inbem wir biefe Borfdriften hiermit wieberholt öffentlich befanntgeben, erfuchen wir alle Beteiligten, wie Gubrwertsbefiger, Befannigeben, erzuchen wir ane Bereitigten, wie Fagtivertebeliger, Rohlenverkaufsgeschäfte, auch die Hausbester und Rohlen- pp.-Empfänger dringend, auf die strenge Besolgung der erlassens Bestimmungen bedacht zu sein. Insbesondere mussen die mit der Kohlenansuhr beauftragten Fuhrteute angehalten werden, das Besfahren der Bürgersteige zu unterlassen. Zuwiderhandlungen werden in sedem Halle zwecks Bestrasung der Betrossenen zur Anzeige

Biesbaben, ben 27. April 1912.

Bieberholt veröffentlicht 1. September 1916, Stabtifdes Strafenbanamt.

Befannimachung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Personen, welche fich ber Fürjorge für hilfsbedürstige Angehörige entziehen, wird

1. Der lebigen Dienstmagb Marie Aderfnecht, geboren am

5. Degember 1891 ju Wiesbaden. 2. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

bes Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880

gu Dieberhofheim. bes lebigen Dienftmabchens Ratharina Deffren, geboren

ım 8, Juli 1893 zu Ludwigshafen. 5. ber ledigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 zu Bleidenstadt. 6. ber ledigen Buchhalterin Dedwig, Frieda Fischer, geboren am 18. September 1880 zu Martfleeberg. 7. bes Taglohners Mar Caebel, geboren am 22. Juni 1876

8. ber lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai 1892 gu Ruprechtsau.

ber ledigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

Qubwigshafen. 10. ber Ehefran bes Artiften Martin Rragmann, gefchiebenen

10. der Egefran des Artiften Rartin Kraymann, gefchebenen Effiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 zu Seher i. S.
11. der getrennt lebenden Ehefran Karl Kreh, Babette geb. Dezius, geboren am 11. November 1880 in Winkel.
12. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr.

1864 gu Rirn 13. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 ju Duffelborf. 14. ber Platterin Anna Anjat, geboren am 15. Oftbr. 1876

au Sommin.

15. ber ledigen Bubista Maridall, geboren am 24. Rob. 1877

16. Der ledigen Dienstmagd hermine Matter, geboren am 6. September 1878 ju Biesbaben.

17. ber ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am 13. Darg 1892 gu Biesbaben.

18. ber lebigen Dienstmagb Ratharina Muller, geboren am Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Kungelsau.

19. ber lebigen Margarete Muth, geboren am 14. Dezember

1895 ju Farth.
20. bes Tapegierergehilfen Otto Reihner, geboren am 3. Marg 1885 ju Altena.

21. bes Dechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember

1892 gu Biesbaben. 22. ber Dienstmagb Berte Rühmling, geboren am 30. Mai

1884 ju Remmanbrum. 23. bes Maurers David Ruwebel, geboren am 31. Januar

1851 ju Bisper. 24. bes Schneibers Bubwig Schafer, geboren am 14. Juni

1869 zu Lohrbach.

25. des Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

26. ber ledigen Saushalterin Marg. Schmit, geboren am 19. August 1884 gu Cottenbeim bei Cobleng. 27. ber ledigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg

1879 gu Weilmünfter.

28. bes ledigen Sausmaddens Elifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 gu Beubach i Obenwald. 29. ber ledigen Rellnerin Dertha Stoder, geb. am 16. Mug.

30. bes Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr

1868 zu Weinberg.
31. ber ledigen Dienstmagd Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M.
32. Des Tünchers Karl Weimer, geboren am 7. Mai 1883

33. ber ledigen Buffetiere Marie Beijchebel, geboren am 8. September 1884 ju Maing. 34. bes Taglohners Rarl Begel, geboren am 9. November

35. bes Taglohners Emil Binb, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 1. Oftober 1916.

Der Dagiftrat, Armenberwaltung.

Befauntmadinng.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Wintermonate -Oftober bis einichl Mars - um 10 Uhr pormittags. 52 Biesbaben, ben 13. September 1916 Stabt. Afrifeamt.

Befanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. Marg bon vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen

etrieb gehalten. 23. September 1916. Stöbtifdes Altificamt.

Fruditmartipreife gu Biesbaden

am 26. Ottober 1916.

(Die Bandlerpreife find in ber mochentlichen Befanntgabe ber Lebensmittelpreife enthalten.)

V/15	Far	50 kg			Sociale.	Niebrig- fter	Durch- jchnitts-
einschl. Fuhrlohn.			Preis in Mart				
Dafer . Den . neues Richtstroh Krummftro	6 : :	Juni, Jul	i, Au	g.)	5.60	5.60	5.60
€s :	wurden	angefahre	n — 1 —	Wag		Hafer, Heu. Stroh. Statiftifches	668 Umt.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 23. Oktober 1916 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Rundschau. Jahrg. 1915/16. Bd. 3. Deutsche Berlin 1916.

Scheffler, Karl, Gesammelte Essays. Leipzig 1912. Hochland. Jahrg. 4. T. l. München 1906/7. Attidella reale accademia dei Lincei. Rendiconti scienze fisiche etc. Vol. 20—22. Roma 1911—1913. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde.

Kirchliches Jahrbuch f. d. evangelischen Landeskirchen Deutschlands. Jahrg. 39. Gütersloh 1912.

Zahn, Theod., Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons usw. T. 7 u. 8. Leipzig 1903, 1907.
 Schneider, O., Transcendalpsychologie. Ein kritischphilosophischer Entwurf. Leipzig 1891. Gesch. a. d. Nach-

lass des Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.

Deutsches Philologen-Blatt. Jahrg. 23. Leipzig

Lyon, E., The Lyon phonetic Manual. Rochester 1891. Gesch, von Fräulein G. Weber. Studien zur Deutschen Kunstgeschichte.

Heft 184-187. Strassburg 1916. Clemen, P., Die Romanische Monumentalmalerei in den

Rheinlanden, (Publikationen d. Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde. Bd. 32.) Düsseldorf 1916. Kayser, P., Die gesamten Reichsjustizgesetze. A. 6. Berlin 1901. Gesch. a. d. Nachlass des Herrn Oberbürger-

meister Dr. Fuss.

Seichow, Joh. H. Chr. v., Geschichte der in Teutschland geltenden fremden und einhelmischen Rechte. Göttingen 1767. Gesch. von Fräulein Vigelius. Sammlung

ammlung kleinerer privatrechtlicher Reichsgesetze, herausgegeben von Vierhaus, A. 2. Berlin 1908.

Entscheidungen des K. Preuss, Oberverwaltungsgerichts, Bd. 22-26. Berlin 1891 ff.

Senckenberg, Chr. H. Frhr. v., Gedanken von dem Ge-brauch des uralten deutschen Burgerlichen und Staats-Frankfurt a. M. 1759. Gesch. von Fräulein

ahrbuch der Preuss. Forst- u. Jagdgesetz-gebung u. Verwaltung. Bd. 9-12. Berlin 1878 bis 1880.

Bruck, E. F., Die Schenkung auf den Todesfall, Breslau 1909.

Schneider, H., Die Versorgung der Kriegshinterbliebenen, systematisch dargestellt. Bd. 1. Strassburg 1916. Rönne, L. v., Verfassung des Deutschen Reichs. A. 10. Berlin 1912.

Hippel, W. v., Das Reichsviehseuchengesetz v. 1909. A. 2. Berlin 1913. Mitteilungen der Handelskammer für den Kreis Wetzlar. Jahrg. 1 u. 2. Wetzlar 1913/1914. Gesch. v. d. Handelskammer zu Wetzlar. Lorenz, H., Der Bureau-, Registratur- und Kanzleidienst-A. 3. Berlin 1910.

Germann, G., Zur Reform der deutschen Wirtschafts- U-Sozialpolitik. Heidelberg 1879, Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.

Alb., Geschichte des deutschen Beamtentuins Berlin 1901.

Walter, A., Das Schaufenster u. sein Schmuck. Leipzig Ludwig, F., Kommunalpolitik u. Sozialdemokratie. Berlin 1910. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Oberbürgermeister

Dr. Fuss. Smith, Ad., Untersuchung über die Natur und die Ur-sachen des Nationalreichtums. Ausg. 2. Bd. 1—3. Bre-lau 1799. Gesch. v. Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibel-

März, J., Die Zukunft des deutschen Aussenhandels. Berlin Richter, E., Gegen das Tabaksmonopol. Berlin 1882Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Gebeimrat Prof. Dr. KalleHeckner, H., Die oberelsässische BaumwollindustrieStrassburg 1887. Gesch. ebendaher.
Damela Nicuwenhuys Nyegaard, J. D., Vlaanderen bevrijd van allen zuidelyken dwanz. Amsterdan-

Becker, R. Z., Mildheimisches Liederbuch, A. 3. Gotha

1801. Hake, F. A. G. A., Freiherr v., Geschichte der Freihert. Familie von Hake in Niedersachsen. Hameln 1887. Jaeger, Th., Persien u. die persische Frage. Weimar 1916 Meier, John, Das deutsche Soldatenlied im Felde. Strass

burg 1916. Lehtonen, U. L., Der Untergang Polens in seinen wich

tigsten Ursachen. Helsingfors 1904. Reicke, E., Der Gelehrte in der deutschen Vergangenheit

Beweiss, dass die von denen Evangelischen ergriffens Itio in postes rechtsmäßig und in dem westfäl, Frieden vollkommen begründet sey, 1761. Gesch. v. Fränleis

*Acta historica res gestas Poloniae illw strantia. Tom. 13. Vol. 1. Crac. 1908. Wilcken, U., Cher Werden und Vergehen der Universat-

reiche. Bonn 1915. Walter, F., Die Wiedergeburt d. deutschen Familie nach dem Weltkrieg. Innsbruck 1916. Gesch. v. Herrn Pro-

Dr. Liesegang. Chavero, A., México a través de los siglos, T. 1—4. México. Gesch. v. Fräul. Dresel.

México. Gesch. v. Fräul. Dresel.

Augustinus, A., Antiquitatum Romanarum Hispaniariumque in nummis veterum dialogi XI. Antwerpen 1615.

Gesch. von Herrn Rentner Morian und Frau.

Wegweiser durch Königsberg i. P. u. Umgebung, besorgt v. W. Sahm. Königsberg i. P. 1905.

Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Oberbürgermeister Dr. Fustichter, Illustrierter Führer durch Hamburg-Altonias.

38. A. Hamburg 1907. Gesch. ebendaher.

Staats u. Adressbuch f. d. Fürstenthümer Puldecorvey usw. S. H. d. Herrn Primzen von Oranien f. d. Jahr 1806. Gesch. v. Fräulein Vigelius.

1806. Gesch. v. Fräulein Vigelius.

erhandlungen d. 13. ordentl. Synode d. Konsistorial bezirks Wiesbaden vom 7.—10. Dez. 1915. Wiesbaden

C. Ritter 1916. Didaskalia, Jahrg. 15. Frankfurt a. M. 1837. Gesch

v. Fräulein Vigelius. Frankfurt a. M., Führer durch die Stadt . . ., bearb. A. Spiess. Frankfurt a. M. 1896. Gesch. a. d. Nachlass Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.

Bulletin of the American Geographical Society. Vol. 42, 43. New York 1910, 1911. Gesch.

Nass, Verein f. Naturkunde.

Schweyder, W., Harmonische Analyse der Lotstörungen durch Sonne und Mond. Potsdam 1914. Gesch, v. König-Preuss. Geodätischen Institut zu Potsdam. österreichisch-ungarische Monarchie

in Wort u. Bild. Böhmen. T. 2; Mähren u. Schlesiell Wien 1896 u. 1897. Kolb, V., Konstantin. Eine zeitgemäße Festrede. A. 5 Wiesbaden, H. Rauch 1916.

Saitschik, Rob., Franziskus von Assisi. München 1916 Thalloczy, L. v., Johann Christ, v. Engel und seier Korrespondenz. München 1915. Commines, Philippe de, Mémoires sur les faiets et geste de Love XI et Cherles VIII son les faiets et geste

de Loys XI et Charles VIII. son fils, rois de France. 1500 Gesch. v. Fräulein Vigelius. Schnitzler, A., Der grüne Kakadu — Paracelsus — Di

Gefährtin. Drei Einakter. A. 6. Berlin 1911. Ebner-Eschenbach, M. v., Bertram Vogelweid. A. Berlin 1911.

Heigel, K. v., Am blauen Gardasee! Leipzig o. J. Calmberg, A., Die Kunst der Rede. Lehrbuch der Rhetorik usw. A. 2. Leipzig 1885. Gesch. a. d. Nachlast d. Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.

Vollmar, Leop., Der deutsche Reichs-Krieg. Leipzig o. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Oberbürgermeisters Dr. Fust Neudrucke deutscher Literaturwerke d. u. 17. Jahrhunderts. Bd. 203-230. Halle 1903-1912. Fock, Gorch, Schullengrieper und Tungenknieper. 2. A. Harden, 2011

Schluss folgt.

Hamburg 1914.

Wiesbadener Nachrichten.

Betroleum. Die Stadt erhalt fur ben Monat Rovemb wieber Ausgleichpetrofenm jur Berteilung und gwar bie glegenge, bie im Monat September jur Berfügung ftanb. aus bem Angeigeteil unferes Blattes erfichtlich, erfolgt bie Un gabe von Bezugsmarten gegen Borgeigen ber Beiroleumausweiger am Montag und Dienstag nachfter Woche fur bie berechtigten Seimarbeiter und Landwirte und am barauffolgen berechtigten Heimarbeiter und Landwirte und am darauffolgen zu Mittwoch und Donnerstag für die übrigen Haustlungen. Die weber Gas noch elektrisches Licht zur Berfügung haben. Die Berteilungsstelle bittet im Interesse einer glatten Abwidelund der Markenansgabe um genaue Einhaltung der in der Bekanmachung vorgeschriebenen Reihenfolge. Da genügend Petrolen vorhanden ist, wird jeder Berechtigte die ihm zustehende Menschaften

Berantwortlicher Schriftleiter: 23. Duller, Biesbabet

Bez (einschl · Viertelja einen Monat arch die Post be

Ku

Frem

countags: Ill

and Hauptlis

Ersche

pro Vierteljah Einzelne Num Tägliche N Schrift- und

Fernsp

Ges Herr Gen Anneekorps, von Conta is Intanterieregin

Eingetroffe Maj. Bertram Ltn. Georgi (S von Haas Rittergut He lptm. Havert Lind, Hptm. I elis (Mainz), (Köln), Maj. V Kriegsgerichts

Das Ne lur die Ju landischer

Wiesbade Als erster hat der Kaiser zwecks Vervieli gestellt und M. 1000,- für überweisen las Diese hoch ei allen Wier Dankbarkeit en hserer Stadt,

reichen Gaben Herbstspazi

bei der jetzt ir

Neue Kase Station (M Von der R aufwärts nach

asernen 1/4 St Gersdorffstrasse nd um diesell Güterbahnhof. hinunter in das muhle. Weiter beth 15-18 N 10 Minuten Kr Weiteren 10 M andliche Wirtse Stadt, das Wies geradeaus den Bahn durch, de Biebricher Stad Schwalbacher 1 zum Park der



rechts ab an der